Wi-Fi Closer to Mars: Wissenschaftler setzen bei Mars-Simulation auf Netze „Made in Germany“

07.02.2018

.

Download PDF

Aachen, Innsbruck und Dhofar, 07. Februar 2018. LANCOM Systems, führender deutscher Hersteller von Netzwerkinfrastrukturlösungen für Geschäftskunden und den öffentlichen Sektor, setzt seine Kooperation mit dem Österreichischen Weltraum Forum fort. Auch bei der jüngsten Marsexpeditions-Simulation AMADEE-18 des ÖWF in der Wüste des Omanstellen R&S®LANCOM WLAN Access Points und Router eine zuverlässige Kommunikation zwischen Feld-Crew und Mission Control Center sicher. Die Simulation dient der Vorbereitung zukünftiger, bemannter Marsmissionen.

Egal ob in Eishöhlen, auf dem Gipfel eines Gletschers oder in der Wüste: bereits seit 2012 sorgen Netzwerkkomponenten von LANCOM bei den Feldversuchen des Österreichischen Weltraum Forums für eine reibungslose Kommunikation und stabile Datenübertragung. Auch bei der nunmehr zwölften Marsexpeditions-Simulation im Wüstensand von Oman entschied sich das ÖWF aufgrund der extremen klimatischen Bedingungen für die zuverlässigen und robusten WLAN Access Points und Router aus Deutschland.

Die R&S Networks and Cybersecurity Geräte bilden die Basis der Kommunikationsinfrastruktur der Feld-Crew. Sie spannen ein weitreichendes Drahtlosnetzwerk auf und ermöglichen eine stabile Kommunikation und Übertragung der Daten aus dem Feld „nach Hause“ ins Mission Support Center in Innsbruck. Alle Daten, die während des Feldversuchs oder bei der Interaktion mit dem Mission Support Center entstehen, laufen über Hardware von LANCOM.

Übertragen werden die Vital-Daten aus dem Raumanzug der Analog-Astronauten sowie alle bei den Experimenten gesammelten Daten. Bei den Telemetrie-Daten aus dem Anzug

handelt es sich zum Beispiel um den CO2- und Sauerstoff-Gehalt, die Temperatur und Herzfrequenz der Astronauten sowie Live-Bilder der Helmkamera. Daneben läuft die Kommunikation mit den Astronauten auf Raumspaziergängen, sogenannten Extravehicular Activities (EVA), ebenfalls über ein LANCOM Netzwerk.

Die internationale AMADEE-18 Mission des Österreichischen Weltraum Forumswird in Zusammenarbeit mit dem Oman National Steering Comittee durchgeführt und startet im Februar in der Region Dhofar. Unterstützt vom Mission Support Centers mit Sitz in Innsbruck wird die 15-köpfige Feld-Crew mit Mitgliedern aus acht Nationen Experimente aus unterschiedlichsten Bereichen durchführen, darunter Ingenieurstechnik, bemannte Erforschung von Planetenoberflächen, Astrobiologie, Geophysik/Geologie und Biowissenschaften. Die Simulation dient der Vorbereitung zukünftiger, bemannte Marsmissionen.

Weitere Informationen sowie Live-Berichterstattung stehen auf der AMADEE-18-Webseite des ÖWF zur Verfügung: oewf.org/en/amadee18-live

Hintergrund Österreichisches Weltraum Forum:

Das Österreichische Weltraum Forum (ÖWF) ist ein österreichisches Netzwerk für Raumfahrtspezialist/Innen und Weltrauminteressierte in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, Industrie und Politik. Die Organisation ist Teil aktueller Weltraumforschung und dient als Kommunikations-und Vernetzungsplattform zwischen dem Weltraumsektor, Industrie, universitärer Lehre und Öffentlichkeit.

Das ÖWF hat seit 2003 11 internationale Expeditionen in mehreren Mars-ähnlichen Regionen durchgeführt, u.a. in der Nord-Sahara in Marokko, USA/Utah und Südspanien sowie hochgelegene Missionen auf Gletschern und Simulationen in Eis- und Tropfsteinhöhlen.

www.oewf.org

Hintergrund LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist der führende deutsche Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und die öffentliche Hand. LANCOM bietet professionellen Anwendern sichere, zuverlässige und zukunftsfähige Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze (WAN, LAN, WLAN) sowie für zentrales Netzwerk-Management auf Basis von Software-defined Networking-Technologien (SD-WAN, SD-LAN, SD-WLAN). Die LANCOM Router, Gateways und WLAN-Lösungen werden in Deutschland entwickelt und gefertigt, darüber hinaus ist ein Teil des VPN-Portfolios zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) durch das BSI zertifiziert. Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend weltweit. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt:

Kristian Haizmann

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Phone: +49 (0)2405 499 36 349

Mobile: +49 (0)174 3469 170

E-Mail: presse@lancom.de

www.lancom.eu